

Tagebuch eines Beagles !

3.6.2005 Freitag

- Abholung durch mein neues Frauchen und Herrchen
- Während Fahrt fürchterlich gewinselt, geheult – kurz vor Selbstmord !
- Inspizieren des neuen Zuhauses
- Herrchen hat für mich gleich einen Abgang vom Wohnzimmer zur Terasse gebaut, damit ich nicht so tief runterspringen und wieder hochklettern muss
- Gassi durch den Garten – gleich kleine Geschäfte dabei erledigt
- Frauchen war dann weg – Highlife mit Herrchen – viel gespielt
- Dann Grillen – erschrocken bei Geräusch beim Anmachen des Grills
- Zunächst großen Bogen um Grill gemacht
- Dann Probesitzen in Box – großer Protest – als ich wieder leise war, ging die Boxtür wieder auf
- Fressen am Abend
- Müde um 21 Uhr - in Box eingeschlafen
- Um ½ 3 morgen aufgewacht - fürchterlich gewinselt – da keiner da. Herrchen und Frauchen wollten mich nicht wecken, deshalb Box im Wohnzimmer stehen gelassen.
- Dann kam Frauchen – ist mit mir schön brav durch den Garten gegangen – habe kleine Geschäfte erledigt.
- Dann wurde Box ins Schlafzimmer umquartiert – ich wieder hinein – schwerster Protest meinerseits – habe dann ein ordentliches Geschäft dorthinein verrichtet – Herrchen hat die Nase gerümpft.
- Frauchen wieder aufgestanden – Scheiß weggemacht !

4.6.2005 Samstag

- Geschlafen – bis ½ 6 Uhr – wieder Gassi im Garten, es regnet – störte mich nicht, diesmal sind wir auch in den zweiten Garten gegangen (es gibt dort zwei Gärten !)
- Dann wieder geschlafen – bis 8 Uhr – dann wieder Gassi in beiden Gärten und auch auf den Vorplatz ! (Also man kann dort durch den Garten wieder zur Eingangstüre des Hauses kommen) Dort erschrocken, da Regen auf Regenrinne tropfte. Frauchen hat mir gezeigt, das das nichts schlimmes ist.
- Dann hat mich mein Frauli angeclickert – Click und ein Leckerchen (wobei das Leckerchen mein Welpenfutter ist). Auch Apportierübungen, Herankommen, Fußgehen alles spielerisch – hat viel Spaß gemacht
- Spielen mit Herrchen, solange Frauli zu Obediencekurs weg ist.
- Im Schlafzimmertürspiegel anderen Beagle angebellt und dann zum Spielen aufgefordert. Herrchen hat das gefilmt.
- Fahren mit Herrchen in den Hundeverein – alles sehr aufregend – bin nur am Vorplatz dort gewesen. Hin und wieder kam ein Mensch, der mich gestreichelt hat
- Dort waren auch Hunde, die musste ich anbellern – wurde aber gleich wieder abgelenkt
- Fahren mit Frauchen im Auto – anfangs gewinselt und geheult, dann aber ruhig gewesen
- Nachmittag zu Hause verbracht – Ochsenfiesel Rest einfach runtergeschluckt, dann Spielen, Clickern und Gassigehen im Garten und sogar Ausflug zur Mülltonne gemacht – unheimlich !
- Abends Besuch von zwei Menschen – habe viel Zeit verpennt. Kurz bevor sie gingen – habe ich ganz schön Action gemacht – alle waren sehr begeistert.
- Dann schlafen bei Frauli auf dem Schoß – vorher noch ein paar TTouches – war sehr angenehm

- Noch mal Gassi im Garten im Dunkeln
- Durfte dann auf der Decke im Schlafzimmer schlafen – habe keinen Unsinn gemacht.

5.6.2005 Sonntag

- ½ 5 Uhr musste ich raus, Herrchen war mit mir Garten, dann noch mal schlafen bis ca. 8 Uhr, dann aufgestanden, mit Frauchen durch den Garten gewandert und alle Häufchen von mir entfernt. Gehen bis zur Mülltonne – weiter Weg – und wieder zurück
- Dann wieder ein bisschen clickern im Garten, Anziehen von Halsband, Gehen an der Leine, nur ganz kurzes Stück. Fressen gibt es nun immer in der Box. Dann erster Kontakt mit Filmdose, dort war Futter drin - super
- Fahren zu den Eltern von Herrchen. Im Auto in Box nur ganz kurz gewinselt und gebellt, dann hingelegt und geschlafen.
- Haus und Garten von den Eltern von Herrchen besichtigt. Mutter von Herrchen war komisch, hatte Rock an und beugte sich über mich – zunächst komisch aber dann doch sehr nett
- Neuer Garten toll, bin mit Frauchen herum gegangen, dann in eine Hütte gegangen. Neue Autobox für mich wurde im Auto installiert – passe aber 10 mal rein !
- Dann wieder mit Auto heimgefahren (allerdings noch in meinem Tcamp) – habe nur ganz kurz gewinselt – mich dann hingelegt und geschlafen.
- Zuhause wieder kleine und große Geschäfte verrichtet. Dann clickern, dann ersten Versuch mit „Platz“, hat auch gleich geklappt. Anziehen von Halsband.
- Spielen mit Herrchen – kann schon gut apportieren – habe Ochsenfieselstück bekommen auf dem ich herumkaue. Dann schlafen. Heute hatte ich morgens schon neues Futter bekommen (Dose von GRAU), mittags dann Welpenfutter von PROPAC zur Belohnung. Habe weder Durchfall noch sonst was daraufhin bekommen. Mein Herrchen findet mich sehr robust.
- Dann nachmittags im Garten etwas gegraben, im Wohnzimmer den Vorhang hin und hergezogen – im Garten nach Steinchen gefahndet, bekam dann Ochsenfieselstück und gab Ruhe.
- Dann schlafen alleine auf meiner Decke.
- Nachdem ich aufgewacht war, wieder Gassi mit Frauchen im Garten. Alle Geschäfte erledigt. Dann wurde ich in eine Kiste getan, in den Keller getragen und durfte dort im Büro sein. Frauchen hat seine Füße mit in die Kiste getan und ich entschlummerte tief und fest.
- Dann ca. ½ 9 Uhr wieder wach, Gassigehen im Garten, dann habe ich Frauchen zur Mülltonne begleitet, Auto gekommen, Frauchen hat mich gerufen, kam sofort, dann Begrüßung von einer Nachbarin, war erst sehr unheimlich, musste Bürste stellen, habe mich hingearbeitet und habe mich gefreut.
- Dann wieder ins Haus, Fressen bekommen, dann mit Herrchen spielen – den beiße ich immer
- Schlafen abends brav auf der Decke bis Montag früh um ¾ vier Uhr.

6.6.2005 Montag

- Aufstehen um ½ 6 morgens, Herrchens Wecker hat plötzlich Musik gespielt – habe erstaunt geguckt.
- Als erstes anderen Beagle an Spiegeltür angebellt und zum Spielen aufgefordert
- Dann Gassi mit Frauchen im Garten – alle Geschäfte erledigt
- Kurz clickern – spielerisch Fußgehen, Sitz, Herkommen (ich komme schon ganz schön schnell)
- Fahren mit Frauchen im Auto – erst kurz Terror meinerseits in meinem Tcamp – dann hingelegt und geschlafen

- Mutter von Frauchen kennengelernt, hat tollen Garten, tolles Wohnzimmer, schönen Seident Teppich, schöne Vorhänge an denen man ziehen kann.

7.6.2005 Dienstag

Fahren mit Frauchen ins Büro

Unheimliche Begegnung mit Katze im Garten – hatte ganz schön Angst

Gassigehen in einem Wald - spannend

Ab Mittag wieder Daheim

Abends – Hundeverein – viele nette Menschen und Hunde kennengelernt. Frauli hat mit mir ein paar Übungen mit dem Clicker gemacht – Herkommen, Sitz, Klettern in einem Welpenschloss, Stehen auf wackligem Untergrund. Gassi auf dem gesamten Vereinsgelände, anschließend brav im Auto geschlafen. 21 Uhr Abendessen im Vereinsheim

8.6.2005 Mittwoch

- Fahren mit Frauchen ins Büro – durfte auf meinem neuen Bürostuhl schlafen – war brav
- Clickerübungen – Gehen auf die Waage, Ablegen vor einer Dose, Sitz, Platz, Vierecke suchen
- Die unheimliche Begegnung mit einem Staubsauger – zunächst angeschaut – unheimlich – Futter bekommen an Staubsauger, dann angeschaltet – lautes Getöse – habe Futter bekommen, bin aber auf Abstand geblieben, traute mich dann doch immer wieder daran vorbei zugehen – immer wieder Futter aus der Dose bekommen.

9.6.2005 Donnerstag

- Gassigehen in der großen weiten Welt
- Besuch beim Friseur und Schreibwarenladen
- Gehen an der Leine geübt
- Clickern an einer Papprolle, Ablegen vor einer Dose
- Nachmittag Besuch bei der Sparkasse und kurzer Spaziergang in Aubing
- Insgesamt viel geschlafen – musste alles verarbeiten

10.6.2005 Freitag

- Heute bin ich schon eine Woche im neuen Heim
- Gassigehen in der großen weiten Welt, mit Verkehr von der Strasse Probleme gehabt – Frauchen hat mich über die Strasse getragen, dann anschließend Gehen an der Leine – alles anschnüffeln, dann Freilauf, super bei Frauchen geblieben, einmal habe ich zu lange geschnüffelt – Frauchen außer Sicht – oh – suchen gegangen – gleich gefunden
- Zum ersten Mal außerhalb große und kleine Geschäfte verrichtet.
- Geschlafen auf Bürostuhl
- Aufgewacht – Frauchen nicht da – die Kellertreppe alleine hochgegangen, oben war auch keiner – habe mir dann die Hausschuhe von Frauchen vorgenommen – aber nichts kaputt gemacht.